

Satzung

über

- a) die erste Änderung des Bebauungsplanes „West I“ im vereinfachten Verfahren
- b) die Änderung der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „West I“

in Hambrücken

Der Gemeinderat der Gemeinde Hambrücken hat am 11.05.1999

- a) aufgrund der §§ 1, 2, 8 – 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der Fassung der letzten Änderung,
- b) aufgrund von § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 08.08.1995 (GBl. S. 617),

i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 13.12.1995 (GBl. S. 761) die Bebauungsplanänderung „West I“, sowie die örtlichen Bauvorschriften zur Bebauungsplanänderung „West I“ als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist das Deckblatt vom 11.05.1999 maßgebend.

§ 2

Inhalt der Bebauungsplanänderung

- Ziffer 2.1 der schriftlichen Festsetzungen wird wie folgt ergänzt:

„Für die Grundstücke Wagbachstraße Nrn. 8-16 (Flst.Nrn. 778/1, 779/1, 781/1, 3022/1 und 3023) gilt, daß die Gebäude in halboffener Bauweise mit Anbau an die nördliche Grundstücksgrenze, bzw. die nördliche Baugrenze bei Grundstück Flst.-Nr. 3023, zu errichten sind.“

- Bei Grundstück Wagbachstr.18 (Flst.Nr. 3343) werden die zeichnerischen Festsetzungen derart geändert, daß das Grundstück der offenen Bauweise zugeordnet wird, wie dies bereits für die Grundstücke Wagbachstr. 20 und 22 (Flst.Nrn. 3341 und 3342) festgesetzt ist.

Im übrigen werden die zeichnerischen Festsetzungen entsprechend angepaßt.

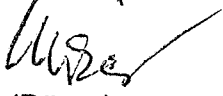
§ 3
Änderung der örtlichen Bauvorschriften

Die örtliche Bauvorschrift Ziffer 3.6 wird ersatzlos gestrichen.

§ 4
Inkrafttreten

Die Änderung der Bebauungsplanänderung „West I“ und der örtlichen Bauvorschriften tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Hambrücken, den 11.05.1999



(Böser)
Bürgermeister